



## **Spielwaren**

Die frühen Anfänge der Spielwarenherstellung lagen noch nicht in den Händen von Spezialisten, sondern Handwerker wie Drechsler oder Zinngießer fertigten nebenbei Spielzeuge für Kinder an. Erst während der Industrialisierung entwickelte sich daraus eine eigenständige Branche.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begannen größere Betriebe unter Anwendung der technischen Neuerungen mechanisches Blechspielzeug zu produzieren, während sich Kleinbetriebe auf die Herstellung von Trompeten, Kreiseln, Puppengeschirren, Zinnfiguren u. ä. konzentrierten.

Nürnberger Händler brachten zunächst deren Erzeugnisse auf den Markt, bis ein aufstrebender Fürther Kaufmannsstand diese Aufgabe übernahm und sich in der Stadt eine Vielzahl von Großhandels- und Exporthäusern etablierte.